



Brandmelder



Ausgabe Dezember 2003



***Jahresbericht
der Freiwilligen Feuerwehr Deutsch Jahrndorf***

ÜBUNGEN & EINSÄTZE

ÜBUNGEN

Im laufenden Jahr wurden 11 Übungen durchgeführt. Diese untergliederten sich in Technische-, Lösch- und Atemschutzübungen.

Weiters wurde am 3. Oktober eine Feuerlöcherüberprüfungsaktion mit anschließender Feuerlöcherübung organisiert.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass die Überprüfung der Feuerlöcher alle zwei Jahre gesetzlich vorgeschrieben ist!



EINSÄTZE

Alle zwei Minuten rückt in Österreich eine Feuerwehr zu einem Einsatz aus. Auch wir wurden im heurigen Jahr zu 8 Einsätzen gerufen.

Spektakulär war der Verkehrsunfall am 10. Mai im Ortsgebiet von Deutsch Jahrndorf. Ein PKW kam von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen einen Baum. Die verletzte Beifahrerin wurde mittels Notarztwagen in das Krankenhaus Kittsee eingeliefert. Das ausgelaufene Öl wurde durch Ölbindemittel gebunden und vorschriftsmäßig entsorgt. Der verunfallte PKW wurde von der Feuerwehr Deutsch Jahrndorf geborgen und abgeschleppt.

Am 6. Juni fegte ein heftiger Gewittersturm über Deutsch Jahrndorf. Dabei wurden Teile vom Kabinendach des ASV Deutsch Jahrndorf abgetragen, wobei herumfliegende Teile die Hochspannungsleitung beschädigten. In der Folge gab es einen stundenlangen Stromausfall. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Sportvereins räumten wir die Dachteile weg und deckten das Dach provisorisch ab. Hierbei hat sich das RLF mit seinem Notstromaggregat und Lichtmast bestens bewährt.



VERANSTALTUNGEN

FEUERWEHRBALL

Am 18. Jänner fand unser zweiter Ball, der wieder ein großer Erfolg war, statt. Auch dieses Jahr wurde der Ball durch eine festliche Darbietung in Form einer Polonaise eröffnet. Besonders bedanken möchten wir uns bei den beteiligten Mädchen und Burschen, die mit großem Eifer mitwirkten.



Zur Musik der „FLOTT'N STEIRER“ wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt. Um Mitternacht wurde die Stimmung durch den „Deutsch Jahrdorfer Musikantenstadl“ zum Höhepunkt gepeitscht. Wir würden uns freuen, wenn auch der nächste Ball so zahlreich besucht wird.

FASCHINGSUMZUG

Die Freiwillige Feuerwehr nahm wie alle anderen Deutsch Jahrdorfer Vereine am traditionellen Faschingsumzug am 23. Februar teil. Dabei verwandelten sich unsere Feuerwehrmänner in ein „Schwanensee-Ballett“.

FEUERWEHR-HEURIGER MIT DISCO

Auch bei dem vom 29. Mai bis 31. Mai abgehaltenen Feuerwehr-Heurigen konnten wir wieder zahlreiche Besucher begrüßen. Beim Frühschoppen spielte „WENDI'S BÖHMISCHE BLASMUSIK“ groß auf. Tags darauf war die berühmt berüchtigte Disconacht, bei der die Besucher der umliegenden Ortschaften gratis von TAXI LAIMER chauffiert wurden. Zum Ausklang sorgte der „DEUTSCHKREUZER STIMMUNGSMUSIKANT“ für gute Unterhaltung.



KIRTAG



Die Freiwillige Feuerwehr ist auch dafür verantwortlich, dass die Tradition des Kirtages hochgehalten wird (23.-25. und 30. August).

Für musikalische Unterhaltung sorgten heuer die „FLOTT'N STEIRER“, „ANDI'S TRIO“ und „DER LUSTIGE STEFAN“.

Am Sonntag fand ausserdem eine Vorführung der „VOLKSTANZGRUPPE GOLDS“ statt. Der Nachkirtag-Samstag war wieder der Tag der Jugend und es heizten uns „THE FOXES“ ein.

Durch den Besuch von LHStv. Franz Steindl am Kirtag-Montag sieht man, dass der Kirtag bereits im ganzen Burgenland bekannt ist.

Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich bei allen Firmen und Privatpersonen, die uns bei unseren Festen unterstützen. Durch die Einnahmen, die wir dank Ihrer Hilfe und durch unseren persönlichen Einsatz erzielen, können wir der Gemeinde bei allen Neuanschaffungen für die Feuerwehr einen erheblichen finanziellen Beitrag leisten.

Feuerwehrball 2004

Die FF Deutsch Jahndorf lädt Sie mit Ihrer Familie sehr herzlich zum

FEUERWEHRBALL

im Kultursaal Deutsch Jahndorf ein.

Datum: 24. Jänner 2004
Beginn: 20.00 Uhr

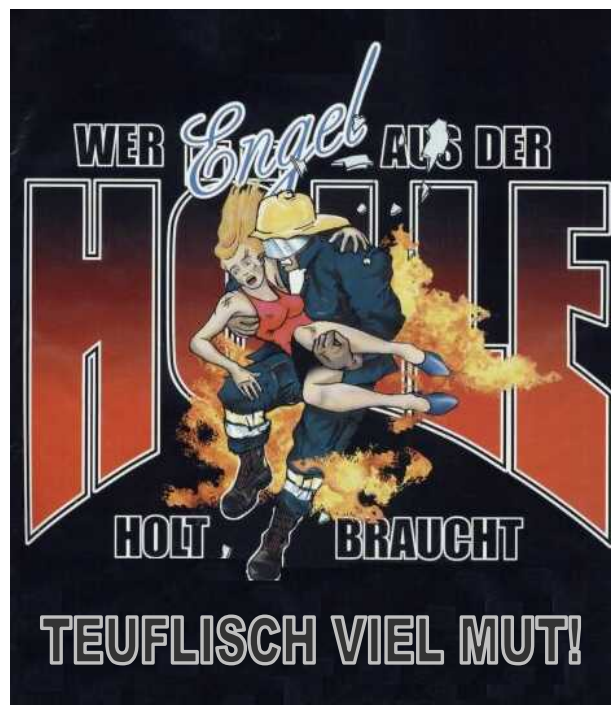


Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

TERMINE 2004

24. Jänner
20. – 22. Mai
28. – 30. August
und 4. September

Feuerwehrball
Feuerwehrheuriger
Kirtag



UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT

Im heurigen Jahr besuchten 19 Kameraden die Landesfeuerweherschule in Eisenstadt, wo verschiedene mehrtägige Lehrgänge absolviert wurden. Bemerkenswert ist, dass diese Lehrgänge einen großen Teil der Freizeit (Urlaubstage) in Anspruch nehmen. Im Jahr 2003 wurden in Summe ca. 1500 Stunden von den Feuerwehrmännern aus Deutsch Jahndorf für diverse Arbeiten, Übungen, Schulungen und Einsätze aufgewendet.

LEISTUNGSBEWERBE

Wie alljährlich nahmen unsere Kameraden bei diversen Feuerwehrleistungsbewerben teil:

26. April **Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold**
HLM Gombay Gerald hat das FLA in Gold erworben.

10. Mai **Atemschutzleistungsbewerb in Kittsse**
1 Atemschutztrupp (3 Mann) hat teilgenommen.

24. Mai **Nostalgiebewerb in Rajka**
1 Gruppe (17 Mann) hat teilgenommen.



15. Juni **Bezirkswettkämpfe in Andau**
1 Gruppe hat im Bewerb in Bronze den 3. Platz erreicht.
1 Gruppe hat im Bewerb in Silber den 4. Platz erreicht.

4. Juli **Landeswettkämpfe in Jennersdorf**
1 Gruppe hat im Bewerb in Bronze teilgenommen.
1 Gruppe hat im Bewerb in Silber teilgenommen.

29. November **Funkleistungsabzeichen in Bronze**
HFM Muhr Alexander und OFM Zechmeister Martin haben erfolgreich teilgenommen

NEUER BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDANT

Seit 15. November bekleidet unser Feuerwehrkamerad OBR Gombay Johann das Amt des Bezirksfeuerwehrkommandanten. Wir geben Ihnen einen Überblick über seine Feuerwehrlaufbahn:

geboren: 23.10. 1948

Feuerwehrmitglied

seit: 01.05.1965

Schriftführer:

01.01.1971 – 30.4.1973

Ortsfeuerwehrkommandant:

01.05.1973 – 31.12.1986

Bezirksfunkreferent:

01.05.1982 – 31.12.1989

Abschnittsbrandinspektor:

01.04.1986 – 31.12.2000

Bezirksfeuerwehrinspektor:

01.01.2001 – 15.11.2003

Bezirksfeuerwehrkommandant:

seit 15.11.2003



Die Freiwillige Feuerwehr Deutsch Jahndorf ist stolz, erstmals den Bezirksfeuerwehrkommandanten stellen zu können und gratuliert auf diesem Weg sehr herzlich.

ERRICHTUNG EINES UMKLEIDERAUMES



Da die Spinde bisher in der Fahrzeughalle untergebracht waren und dies ein großes Problem in den Wintermonaten darstellte, beschlossen wir in Absprache mit der Gemeinde einen beheizten Spindraum zu errichten.

Die Arbeiten wurden größtenteils in Eigenregie von den Feuerwehrmitgliedern durchgeführt. Wir bedanken uns auch bei den freiwilligen Helfer aus der Bevölkerung.



Feuerwehr Notruf

Durch die Wahl des Notrufes werden Sie mit der Feuerwehr-
alarmzentrale verbunden, die die Alarmierung der Feuerwehr
im gesamten Bundesland durchführt.

Geben Sie bekannt: **WER** ruft an?
WAS ist geschehen?
WO wird Hilfe benötigt?


Bis Hilfe eintrifft: **Bringen Sie sich in Sicherheit.**
Machen Sie sich lautstark bemerkbar.
Beachten Sie die Rauchgasgefahr
im Stiegenhaus!
Benützen Sie nicht den Lift!

Nach dem Eintreffen der Feuerwehr:

- Weisen Sie die Feuerwehr ein.
- Geben Sie Hinweise auf besondere Gefahren im Haus.



Warn- und Alarmsignale für den Zivilschutzfall

1. Warnung:  3 Min.
Gleichbleibender Dauerton von drei Minuten.

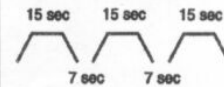
2. Alarm:  1 Min.
Auf- und abschwelliger Heulton von mindestens einer Minute.

3. Entwarnung:  1 Min.
Gleichbleibender Dauerton von einer Minute.

In allen Fällen Radiogerät einschalten und empfohlene Maßnahmen treffen!

Feuerwehrsinal für den Brand-
und Katastropheneinsatz der
Feuerwehren

Feuerwehreinsatz:



Dauerton 3x15 Sekunden
Unterbrechung 2x7 Sekunden
Das Signal ist im Bedarfsfall zu wiederholen



Sirenenprobe



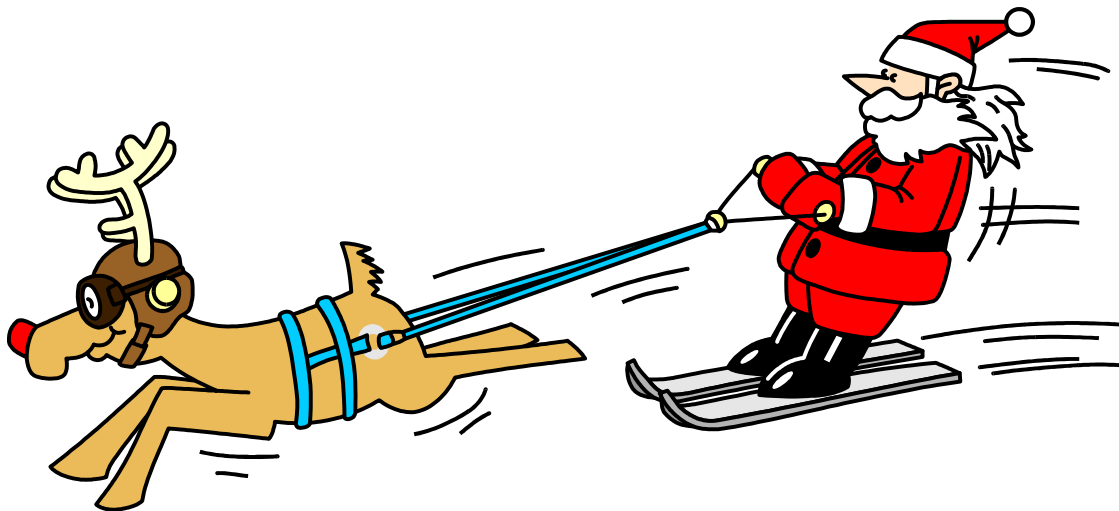
Jeden Samstag um 12 Uhr,
Dauerton von 15 Sekunden

Weitere Notrufe:

Euronotruf: 112

Gendarmerie: 133

Rettung: 144



*Die Freiwillige Feuerwehr Deutsch Jahrndorf
wünscht allen Gemeindebürgern
Frohe Weihnachten.*

*Das Jahr 2004 möge Ihnen Glück,
Gesundheit und viel Erfolg bringen.*